

17.08.2023**Drucksache 178/23**

Umsetzung des „Stärkungspaktes NRW – Gemeinsam gegen Armut,“

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie	05.09.2023	Kenntnisnahme	öffentlich
Organisationseinheit	Arbeit und Soziales		
Berichterstattung	Dezernent Torsten Göpfert		
Budget	50	Arbeit und Soziales	
Produktgruppe	50.01	Grundsatzangelegenheiten und Soziale Sicherung	
Produkt	50.01.03	Finanz- und Fördermanagement	
Haushaltsjahr	2023	Ertrag/Einzahlung [€] Aufwand/Auszahlung [€]	
Klimarelevante Auswirkungen	☒ keine ☐ positive ☐ negative		
Umfang der Auswirkungen	Erläuterung siehe Sachbericht		

Sachbericht

Die Landesregierung NRW hat Mitte Dezember 2022 u.a. das Förderprogramm „Stärkungspakt NRW – gemeinsam gegen Armut“ angekündigt. Im Rahmen dieses Stärkungspaktes werden finanzielle Mittel zur Unterstützung der Einrichtungen der sozialen Infrastruktur bei den Kommunen in Höhe von 150 Mio. Euro für das Jahr 2023 bereitstellt.

Hierüber wurde dem Ausschuss bereits am 23.05.2023, TOP 4, mit Drucksache 101 / 23 berichtet.

Die ursprüngliche Idee einer ergänzenden Förderung des Sozialtickets wurde nach einer entsprechenden Diskussion im Ältestenrat verworfen. Die zwischenzeitlichen Änderungen der Förderhinweise zum Stärkungspakt NRW ermöglichen nun auch einen breiteren Förderumfang, so dass nach erneuten Prüfungen Anträge verschiedener Einrichtungen aus dem Kreisgebiet eingegangen sind.

Die Weitergabe der Mittel ist bereits per Zuwendungsbescheid an die nachfolgend aufgeführten Antragsteller erfolgt:

- Werkstatt im Kreis Unna GmbH (WiKU)
- Caritasverband für den Kreis Unna (CV)
- Der Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V. (DKSB)

WiKU	Für die Lieferung von gesunden Bio-Obstkisten an bedürftige Kinder - in Kitas / bei Tagespflegepersonen (in der Organisationshoheit des Kreises Unna) sowie - im Treffpunkt Villa (Holzwickede) - im Treffpunkt GO in (Bönen) - im Treffpunkt Windmühle (Fröndenberg/Ruhr). Die Zuweisung des wöchentlichen Bestellwertes hat der Anzahl an Kindern der jeweiligen Einrichtung zu entsprechen. Es erfolgt einmal wöchentlich eine Lieferung in lebensmittelechten Mehrwegkisten. Das Angebot besteht jeweils aus saisonalem Bio-Obst und (auf Wunsch der Einrichtung) auch Bio-Gemüse. Die Einrichtungsleitungen gewährleisten hierbei die Abgabe an bedürftige Kinder.	100.000,-€
CV	Für die wöchentliche Bereitstellung von Obst und Gemüse für die Klient*innen der Tagesstätte für chronisch mehrfach geschädigte Personen und für psychisch erkrankte Personen. Für die Zahlung der Inflationsausgleichprämie für die Mitarbeitenden in der Wohnungslosenhilfe und in der Kontakt- und Beratungsstelle und für die Mitarbeitenden im Fachdienst Integration und Migration.	13.105,-€ 13.500,-€
DKSB	Für die Finanzierung von gestiegenen Mietnebenkosten in 2023, sowie den Ausgleich von krisenbedingten Mehraufwendungen für Fahrtkosten der Beratungsstelle für Kinderschutz.	2.418,-€
	Verbleibende Mittel aus dem Stärkungspakt	494.789,-€

Zudem ist aktuell noch ein Antrag der Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH, Bereich Soziale Dienste – Wohnungslosenhilfe, zu erwarten. Die beabsichtigten Antragsinhalte sowie der Förderumfang befinden sich zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch in Prüfung.

Anlagen

keine